

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 68 (2011)  
**Heft:** 7-8: Kreative Kinder

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Rawer, Claudia

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Süsskram

## Liebe Leserinnen und Leser

«Danke nein, ich bin keine Süsse!» So antworte ich seit Jahrzehnten stereotyp, wenn mir jemand ein Stück Kuchen, eine Schoggimousse oder ein Soufflé anbietet. Was anderen das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt, lässt mich in aller Regel kalt. Das liegt nicht etwa am Prinzip, sondern daran, dass ich die Tochter meines Vaters bin. Der ass zwar gerne ein Stückchen vom köstlichen gedeckten Apfelkuchen meiner Mutter, brauchte aber danach eine saure Gurke.

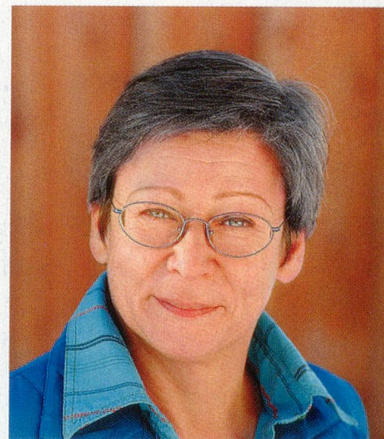
Meine Eltern begriffen schnell, dass ich da wohl eine spezielle Veranlagung geerbt hatte: Es ist überliefert, dass es schon als Kleinkind bei Familienfesten für mich statt Kuchen oder Torte ein Stück Hühnchen gab.

Es bleibt unbekannt, welches seltsame Gen für diesen Zug verantwortlich ist, und warum es Ausnahmen von der Abneigung gegen Süsses gibt – Gipfeli nein, Kirschen ja, Pudding igitt, aber ja zu einem herrlichen italienischen Zitroneneis, wenn es richtig heiss ist. Nur im Grossen und Ganzen eben: Nein danke.

Du weisst ja gar nicht, was Du verpasst!, sagen Freunde und Kollegen, wenn sie genüsslich ihre Kirschtorte, eine Crème brûlée oder ein Tiramisu vernaschen, und da haben sie natürlich Recht. Aber: Wenn ich so lese, was Ingrid Zehnder über den übermässigen Gebrauch von Fruchtzucker in Lebensmitteln berichtet – dann bin ich froh, keine Süsse zu sein.

Bleiben Sie gesund!  
Herzlichst Ihre

*Claudia Rawer*



Claudia Rawer  
c.rawer@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten  
Postfach 63  
CH-9053 Teufen  
E-Mail:  
info@verlag-avogel.ch  
Internet:  
www.gesundheits-  
nachrichten.ch